

Ein Tag wie jeder andere

8.00Uhr: Sebastian Schmuddelig wacht langsam auf, weil ihm der Wind aus dem Fenster entgegen kommt, das die ganze Nacht geöffnet war. Kalt war ihm allerdings nicht, denn die Heizung arbeitet seit Tagen auf voller Leistung. Im Fernseher, der die ganze Zeit läuft, kommt gerade ein Fußballspiel, jedoch schenkt Sebastian dem keine Beachtung und setzt sich an seinen Computer, an dem seit 24 Stunden ein Download läuft. Er muss zur Arbeit.

8.30Uhr: Er muss zur seinem Büro, das 200 Meter entfernt liegt. Heute hat er Lust mit seinem neuen Porsche einen kleinen Umweg zu fahren. Er steigt ein und fährt zur 2 Kilometer entfernten Autobahnauffahrt. Mit Vollgas donnert er zur nächsten Abfahrt. Kurz nach der Abfahrt entdeckt er ein Mc Donalds Restaurant und bestellt sich im Drive In ein extra eingepacktes Easy Morning Frühstück und wirft die Verpackung aus dem Fenster.

9.00Uhr: In seinem Büro in Würzburg angekommen liest er seine E-Mails und erfährt, dass er ein Meeting in Nürnberg hat. Er fährt sofort nach Frankfurt, um ins Flugzeug zu steigen und zu seinem Meeting zu fliegen.

10.00Uhr: Sein Flugzeug startet. Er entspannt sich und nimmt sich eine Zeitung. In einem Artikel steht, dass man mit einem Flug von Frankfurt nach Sydney so viel CO₂ aus stößt, wie ein Mensch in einem Entwicklungsland in seinem ganzen Leben. Er macht sich keine Mühe, das auf seinen 200 km Flug um zurechnen.

11.00Uhr: Er verlässt den Airport und fährt mit einem Taxi zum 3 Blocks weiter gelegenen Meetinggebäude. Dort haben alle Hunger und bestellen 20 Pizzen beim Lieferservice, der am anderen Ende der Stadt liegt. Sie besprechen sich 15 Minuten, verabschieden sich und Sebastian fährt zurück zum Flughafen.

12.00Uhr: Beim Rückflug bemerkt er eine schmutzige Wolke über Frankfurt, macht sich aber keine weiteren Gedanken.

18.00Uhr: Nach einem kurzen Aufenthalt im Büro, sitzt S. Schmuddelig zu Hause und überlegt, ob sein Haus in den Bergen aus regionalem Holz gebaut werden soll, oder ob er Holz aus dem Regenwald bestellt.

19.00Uhr: Susi Schmuddelig, Sebastians Frau, fährt mit ihrem BMW vor und nimmt ihm die Entscheidung ab. Es wird das Regenwaldholz bestellt, sie meint, dass irgendwo gespart werden müsse.

21.00Uhr: Nach einem ausgiebigemnAbendessen, das aus aus Frankreich importierten Edeltrüffeln und Hummer bestand, begeben sie sich in ihren Garten und setzen sich in ihren rund um die Uhr beheizten Whirlpool.

22.00Uhr: Sie liegen im Bett und schauen eine DVD an, bei welcher sie einschlafen. Der Fernseher bleibt an.

Würden alle Menschen auf unserer Erde so leben, wie Sebastian und Susi Schmuddelig, würde dies in kürzester Zeit die Überlastung, und somit den unumkehrbaren Untergang unseres Planeten bedeuten. Darum müssen wir endlich aufwachen und anfangen unseren CO₂ Ausstoß drastisch zu verringern und die Erde wieder ins Gleichgewicht zu bringen.